

## Auf ein Neues, ein Besseres...

...möchte man sagen. Auch wenn uns die aktuelle Lage weiterhin herausfordert und auch in den ersten Monaten des noch jungen Jahres ein hohes Maß an Einschränkungen und Solidarität von uns notwendig ist. Im Weihnachtsbrief haben wir nach vorne geschaut in eine Zeit, in der sich alle wieder nach Herzenslust sehen, treffen, lachen und umarmen können. Die Zeit dafür wird ganz sicher kommen, aber wir müssen weiter geduldig bleiben.

Wir haben große Hoffnung, dass die inzwischen angelaufenen Impfmaßnahmen in den nächsten Wochen und Monaten dazu beitragen, dass wir mittelfristig ein von uns geplantes Programm dann auch wirklich durchführen können. Momentan stehen wir, was die Angebote betrifft, auf der Bremse. Aber sobald es das Infektionsgeschehen zulässt, wird das ASZ, so wie Sie es kennen, wieder Fahrt aufnehmen.

Auf jeden Fall wird das entfallene Gedenkcafé nachgeholt, da uns im vergangenen Jahr doch viele Besucher\*innen für immer verlassen haben. Sich gemeinsam zu erinnern tröstet auch darüber hinweg, dass diese Abschiede in Corona-Zeiten nur sehr eingeschränkt und wenig tröstlich durchgeführt wurden. Deshalb werden wir auf jeden Fall einen neuen Termin finden und diesen Menschen gedenken.

Unsere Räumlichkeiten sind weiterhin nicht für den allgemeinen Offenen Betrieb (z.B. Spielenachmittag), den sozialen Mittagstisch oder die Veranstaltungen im gewohnten Format zugänglich. Aber wie viele von Ihnen bereits festgestellt haben, geht es auch mit den aktuellen Bestimmungen recht gut persönliche Beratungsgespräche, Kopien oder einen Bibliotheksbesuch zu organisieren. Wir freuen uns immer, jemanden von Ihnen im ASZ sehen/sprechen zu können. Ansonsten würden wir gerne weiterhin fortfahren, telefonisch den Kontakt zu Ihnen zu halten. Auch Sie können uns jederzeit zu den Telefonzeiten erreichen, wir freuen uns über jeden Ihrer Anrufe.

Nehmen Sie bezüglich Fragen und persönlicher Hilfebedarfe gerne Kontakt mit uns auf. Sie können uns unter der Tel. **089 32 98 93-0 telefonisch von Mo bis Do von 10.00 bis 15.00 Uhr oder per Mail unter [asz-freimann@brk-muenchen.de](mailto:asz-freimann@brk-muenchen.de)** erreichen. Unsere Mitarbeiter\*innen haben ein offenes Ohr für Ihre Fragen und Anliegen. Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll an uns, wenn Sie Hilfe benötigen, auch finanziell. Wie immer versuchen wir gemeinsam mit Ihnen eine Lösung zu finden und den Weg mit Ihnen zu gehen.

Danke, dass Sie immer noch mit ganz viel (Galgen-) Humor auf unsere vielen Absagen und Änderungen reagieren. Und dass Sie uns in dieser Zeit weiterhin die Treue halten.

Wir freuen uns genauso wie Sie auf kommende Begegnungen!

**In diesem Sinne herzlichst Ihr Team aus dem ASZ Freimann:**

**Daniela Spießl, Antonia Opatril, Michael Wolf, Petra Brunner, Inge Disanto, Gabi Komma und Hasibe Atik-Agri**

**Vergessen Sie die Rückseite nicht...**